

Ressort: Finanzen

Verbraucherschutzminister will Dispozinsen begrenzen

Berlin, 02.03.2014, 05:00 Uhr

GDN - Verbraucherschutzminister Heiko Maas will gegen hohe Dispozinsen für Kontoinhaber vorgehen. "Wir brauchen mehr Transparenz", sagte der SPD-Politiker der "Welt am Sonntag".

"Wenn Leute ins Minus gehen und in den Dispo fallen, müssen sie darauf hingewiesen werden, dass sie exorbitante Zinsen zahlen müssen." Dispozinsen bis 14 Prozent seien weder sachgerecht noch notwendig, und für manche seien sie "der erste Schritt in die Totalverschuldung". Die Banken sollten ihren Kunden eine Beratung über mögliche kostengünstigere Alternativen zum Dispokredit anbieten müssen, forderte Maas. Die Höhe der Dispozinsen solle auch im Internet vergleichbar sein. "Diese Klarheit wird es den Banken dann immer schwerer machen, in der jetzigen Niedrigzinsphase noch so hohe Dispozinsen abzuverlangen", sagte er voraus. "Ich hoffe, dass dadurch die Dispozinsen auf breiter Front sinken." Maas verteidigte zugleich das Vorhaben der großen Koalition, eine Mietpreisbremse einzuführen. "In Ballungszentren - etwa in Hamburg, Frankfurt, München und mittlerweile auch Berlin - laufen die Mieten davon", sagte er. "Wer behauptet, dass es sich nicht mehr lohnt, in Wohnungen zu investieren, hat irgendetwas nicht verstanden." Mieten können weiter steigen, und zwar um maximal zehn Prozent über dem ortsüblichen Niveau. "Wir wollen die Preisbremse nur in Ballungsräumen anwenden - zunächst auf fünf Jahre begrenzt. Und sie soll auch nicht bei Neubauten und Neuvermietungen greifen", kündigte er an. "Das ist nicht zu viel, sondern eine sehr ausgewogene Regelung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30914/verbraucherschutzminister-will-dispozinsen-begrenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com